

PRESSEMITTEILUNG 03/2025

Öffentliche Anhörung: Neue Neurotechnologien – Entwicklungen und Trends

Berlin, 16. September 2025

Hirnimplantate, Exoskelette, Gedankenlesen, Neuro-Gaming: Neurotechnologien entwickeln sich rasant weiter. Welche Innovationen prägen derzeit die Forschung? Welche Ziele verfolgen Wissenschaft und Industrie – und welche Erwartungen sind realistisch? Das thematisiert der Deutsche Ethikrat am 18. September in einer öffentlichen Anhörung.

„Neurotechnologien werden nicht nur in der Medizin erforscht und angewandt, sondern halten zunehmend auch in Alltag, Berufsleben und Freizeit Einzug“, betont der Vorsitzende des Deutschen Ethikrates, Helmut Frister. „Dabei wirft der breite Einsatz dieser Technologien eine Menge ethischer Fragen auf: beispielsweise nach Verantwortung, Datenschutz, mentaler Integrität oder auch Abhängigkeiten. Diesen will sich der Deutsche Ethikrat in einer Stellungnahme widmen.“

„Viele der gegenwärtigen Entwicklungen sind nicht mehr nur an Patienten gerichtet und werden gerade aus dem Silicon Valley heraus direkt für den täglichen Gebrauch entwickelt“, ergänzt Ratsmitglied Aldo Faisal. Der Informatiker und Ingenieur wird die Veranstaltung moderieren. „Wir wollen bei dieser rasanten Entwicklung nicht einfach zuschauen. Für uns ist es entscheidend, ethische Fragen bei technologischen Entwicklungen proaktiv von Anfang an mitzudenken und zu verstehen, welche Abwägungen sich uns in Zukunft stellen werden.“

In der Anhörung will der Rat zunächst mit führenden Sachverständigen aus Deutschland, dem Vereinigten Königreich und den USA über Trends sowie Knackpunkte in der aktuellen Forschung diskutieren. Dabei stehen folgende Fragen im Mittelpunkt:

- Welche Neurotechnologien könnten bald im Alltag ankommen – etwa in der Bildung, Arbeitswelt oder Freizeit?
- Können Neurotechnologien Gedanken lesen – oder sogar beeinflussen?
- Welche Möglichkeiten gibt es, mithilfe von Neurotechnologien Emotionen, Aufmerksamkeit oder psychische Zustände zu erfassen – und vielleicht auch zu steuern?
- Welche künftigen Einsatzmöglichkeiten sind für neurotechnologisch gestützte Exoskelette und andere Formen körperlicher Unterstützung oder Erweiterung denkbar?
- Welche ethischen Herausforderungen sehen die Sachverständigen in ihrem jeweiligen Forschungsfeld?

Die Anhörung findet auf Englisch statt – wahlweise auch mit deutscher Simultanübersetzung. Sie ist öffentlich und wird unter www.ethikrat.org/live gestreamt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mitglieder

Prof. Dr. iur. Helmut Frister (Vors.)
 Prof. Dr. rer. nat. Susanne Schreiber (Stv. Vors.)
 Prof. Dr. phil. Judith Simon (Stv. Vors.)
 Prof. Dr. med. Dr. phil. Eva Winkler (Stv. Vors.)

Prof. Dr. Dr. h. c. Jutta Allmendinger
 Prof. Dr. phil. Cornelia Betsch
 Prof. Dr. iur. Hans-Georg Dederer
 Dr. rer. nat. Uta Eser
 Prof. Dr. Aldo Faisal
 Prof. Dr. rer. pol. Nils Goldschmidt
 Prof. Dr. theol. Elisabeth Gräß-Schmidt
 Prof. Dr. med. Winfried Hardinghaus
 Dr. phil. Ute Kalender
 Hedy Kerek-Bodden
 Prof. Dr. phil. Armin Nassehi
 Prof. Dr. phil. habil. Annette Riedel
 Prof. Dr. iur. Dr. phil. Frauke Rostalski
 Prof. Dr. rer. soc. Dr. theol. Jochen Sautermeister
 Prof. Dr. theol. Kerstin Schlögl-Flierl
 Dr. med. Dr. h. c. Josef Schuster
 Prof. Dr. phil. Mark Schweda
 Prof. Dr. iur. Gregor Thüsing
 Prof. Dr. Achim Wambach

Pressekontakt

Katrin Arnholz
 Telefon: +49/30/20370-246
 E-Mail: presse@ethikrat.org

Geschäftsstelle

Jägerstraße 22/23
 D-10117 Berlin
 Telefon: +49/30/20370-242
 Telefax: +49/30/20370-252
 E-Mail: kontakt@ethikrat.org
 Internet: www.ethikrat.org

Öffentliche Anhörung

Neue Neurotechnologien – Entwicklungen und Trends

Wann: 18. September 2025 von 13.30 bis 18.00 Uhr

Wo: www.ethikrat.org/live

Das **Programm** sowie die **Veranstaltungsbroschüre** mit allen Informationen zu den **Referentinnen und Referenten** finden Sie auf www.ethikrat.org/veranstaltungen/anhoeerungen/neue-neurotechnologien.